

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.10.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0016 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Straßenzustandserfassung, budgetorientierte Erhaltungsplanung
Zustandserfassung der Hauptverbindungen im Rad- und Gehverkehr

Vorlage vom: 03.09.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt den Bericht des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes zur Kenntnis und beschließt die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Durth Roos Consulting GmbH, Karlsruhe.
2. Auftragsvergabe und die Leistungen können direkt nach Beschluss erfolgen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 03.09.2010:

Aufbauend auf der in den Jahren 2001 und 2006 durchgeführten messtechnischen Zustandserfassung auf Fahrbahnflächen von Durth Roos Consulting GmbH, Karlsruhe, wurde in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt eine kurz- und mittelfristige Erhaltungsplanung vorgenommen.

Erste Projekte aus der nun vorliegenden Prioritätenliste Pavement-Management-System werden in den Jahren 2009 / 2010 im Zuge des Landesinvestitionsprogramms und des Bundeskonjunkturprogramms realisiert.

Im weiteren Verlauf soll basierend auf den bisherigen Erfahrungen eine budgetoptimierte Erhaltungsplanung für Nebenflächen durchgeführt werden. Um die notwendige Datenbasis zu erhalten, muss nun der Zustand der betreffenden Nebenflächen erfasst werden.

Im Rahmen der visuellen Zustandserfassung werden Geh- und Radwege (Haupttrouten), öffentliche Plätze, definierte Schulwege, Fußgängerzone begangen. Die Daten dieser Zustandserfassung werden in eine dafür speziell entwickelte Datenbank bei der Stadt Darmstadt abgelegt. Die abschließende Zustandsbewertung erfolgt entsprechend der technischen Regelwerke. Die ermittelten Daten werden netzbezogen statistisch ausgewertet und in Tabellen und Diagrammen dargestellt.

Nach Auswertung und Beurteilung der vorliegenden Daten wird eine Reihung (Priorisierung) der zu sanierenden Nebenflächen vorgenommen (Erhaltungsplanung).

Zielsetzung ist, eine budgetorientierte Erhaltungsplanung analog den Straßenverkehrsflächen aufzustellen.

Basierend auf einem Angebot vom 02.12.2009 des Ingenieurbüros Durth Roos Consulting GmbH, Karlsruhe, belaufen sich die Kosten für sämtliche Leistungen auf ca. 45.000 Euro brutto.

Die benötigten Mittel werden der Kostenstelle 066-100-1000, Investitions-Nr. 08066-6999 „Straßenbausanierungsprogramm“, entnommen.

Darmstadt, 03.09.2010

VI-66/3 sch-ha, Nst.: 27 04

Der Dezernent II
i. V.

Der Dezernent VI

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat